

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

100 (11.4.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Erstes Blatt.

Donnerstag den 11. April

1878.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 665. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am
27., 29., 30. April und 1., 2., 3., 4., 6., 7.

und die Loosung am

8. Mai d. J.

— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Samstag den 27. April:

die Pflichtigen der Altersklassen 1856, 1857 und 1858, sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Beierthelm, Blankenloch, Büchig, Bulach und Daglanden;**

II. am Montag den 29. April:

die gleichen Pflichtigen wie unter I aus den Orten: **Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten und Knielingen;**

III. am Dienstag den 30. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Leopoldshafen, Piedolsheim, Vinkenheim und Mühlburg;**

IV. am Mittwoch den 1. Mai:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Kintheim, Rappurr, Ruspheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

V. am Donnerstag den 2. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe**, und zwar:

a. diejenigen des **Jahrgangs 1856** vom Buchstaben **A** bis **R** und

b. diejenigen, welche **älteren Jahrgängen** angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

VI. am Freitag den 3. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1856 vom Buchstaben **R** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **A** bis **M**;

VII. am Samstag den 4. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **M** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **A** bis **D**;

VIII. am Montag den 6. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **D** bis **N**;

IX. am Dienstag den 7. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **N** bis **Z**.

Die **Loosung** der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Mittwoch den 8. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Bei der **Musterung** hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel zc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biff. 4 der Wehrordg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verwirkt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärgefes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61³ und 65³ Wehrordg.).

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62⁷ Wehrordg.).

Die Herren Bürgermeister bezw. deren Stellvertreter sind gehalten, an den Tagen, an welchen sich die Pflichtigen aus ihren Gemeinden zu stellen haben, unter Mitbringung der Rekrutierungs-Stammrollen, gleichfalls im Musterungs-Lokale sich einzufinden.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

Großh. Bezirksamt.

S e i L.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 666. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsbüblicher Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgeordnet zu erscheinen haben und daß Diejenigen, welche nicht pünktlich um 8 Uhr im Musterungslokale anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unnachlässig mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichtigen folgt mit nächster Post, und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen, nach genommener Abschrift baldigst wieder anher vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern an einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

Großh. Bezirksamt.

S e i L.

Bekanntmachung.

Nr. 9694. Die Ernennung der Mitglieder der Pferdemonstrations-Commissionen betreffend.

Der Bezirksrath des Amtsbezirks Karlsruhe hat in seiner Sitzung vom 29. März l. J. gemäß §. 13 ff. des Pferdeaushebungsreglements vom 30. Oktober 1875, Ges.- und Verordngsbl. Nr. 36, zu Vorständen und Mitgliedern der Musterungscommissionen auf die Dauer von zwei Jahren ernannt:

I. Musterungsbezirk Karlsruhe:

- 1. Vorstand: Herr Bezirksrath Finckh,
- 2. Herr Premierlieutenant Ferdinand Müller hier,
- 3. " " a. D. Gotter;

als Stellvertreter:

- 1. Herr Bezirksrath Nishaupt,
- 2. " Partikularer Max Nägele hier,
- 3. " Cyprian Speck hier.

II. Musterungscommission Mühlburg:

- 1. Vorstand: Herr Bezirksrath Latiner,
- 2. Herr August Zoberst, Kaufmann in Knielingen,
- 3. " Verwalter Bollmer in Knielingen;

als Stellvertreter:

- 1. Herr Bezirksrath Furrer,
- 2. " Verwalter Röberer in Mühlburg,
- 3. " Gemeinderath Pfeiffer in Mühlburg.

III. Musterungscommission:

- 1. Vorstand: Herr Bezirksrath Kammerer in Graben,
- 2. Herr BIRTH Wilhelm Rachel zum Grünen Baum in Linkenheim,
- 3. " Theodor Eiser in Ruckheim;

als Stellvertreter:

- 1. Herr Bezirksrath Heydt in Stafforth,
- 2. " Wilhelm Waibel in Graben,
- 3. " Jakob Rachel in Leopoldshafen.

Karlsruhe, den 6. April 1878.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Gant-Edikt.

Nr. 17,886. Nachdem gegen Möbelfabrikant Karl Haslinger von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 6. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 30. April d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichtersheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 2. April 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Großh. Lehrer-Seminar II.

(Nüppurrerstraße 11).

Die Elementarschule des Großh. Lehrer-Seminars II. beginnt das neue Schuljahr 1878/79 am Mittwoch den 1. Mai d. J. Anmeldungen von Knaben und Mädchen der drei ersten Schuljahre wollen mündlich oder schriftlich bei der unterzeichneten Direction gemacht werden.

Schulgeld jährlich Sechszehn Mark.

Erforderlichen Falles wird für die Mädchen ein entsprechender Unterricht in weiblichen Handarbeiten eingerichtet werden.

Großh. Seminar-Direction.
Dr. Berger.

Bekanntmachung.

2.1. Zu der am Montag den 15. April, Morgens 8-12 Uhr, in der städtischen Turnhalle (Eingang Waldhornstraße 15) stattfindenden Turnprüfung
a. der Volksschule (8-9 Uhr),
b. der Bürgerschule (9-10 1/2 Uhr),
c. der Töchterschule (10 1/2-12 Uhr)

beehren wir uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern unserer Schüler und die Freunde des Schulturnens ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 11. April 1878.

Das Rectorat.
G. Specht.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der dahier verstorbenen Maria Schrott von Eigeltingen werden am **Freitag den 12. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, 1 silberne Damenuhr, eine Anzahl Frauenkleider, mehrere Leibweitzug und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 8. April 1878.

Löffel, Waisenrichter.

Bei vorstehender Versteigerung werden auch gute Herrenkleider, Hemden und verschiedene Gegenstände mitversteigert.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 11. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Zähringerstraße Nr. 1 im 3. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 3 Kanapees, 2 Chiffonnières, 3 Pfeiferschränken,
- 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 ovaler Tisch, 2
- edige Tische, 2 Stühle, 3 Bettladen mit Rost, 1
- Küchenschrank mit Glasaufsatz, Bettwerf, Spiegel,
- Bilder, 1 eiserner Herd, 1 eiserner Steinlofen-
- ofen, Küchengeräthe und sonst verschiedener
- Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 8. April 1878.

2.2. F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Richterlicher Verfügung zur Folge werden am **Donnerstag den 11. April d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in der Schützenstraße Nr. 6 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Fabrikanten Karl Haslinger dahier gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 10 Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug, 30
- Rohr- und gepolsterte Stühle bezw. Sessel, 10
- vergoldete Stühle, 14 Labourets, 11 Halbfau-
- teuils, 4 verschiedene Kanapeegestelle, 1 runder
- Tisch und 2 unvollendete Bettladen.

Karlsruhe, den 8. April 1878.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.2. Auf 23. April d. J. ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Zugehör billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Freitag den 12. d. M., Abends 5 Uhr, zur Inspektion und Uebung aus. C. Hellenweger.

2.2. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Freitag den 12. d. M., Abends 5 Uhr, zur Inspektion und Uebung aus. Sammlung auf dem Plage des Pferdezuchtvereins. C. Kern.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Richterlichem Auftrag zu Folge wird aus der Gantmasse des Ferdinand Kühenthal, Kaufmann von hier, am

Freitag den 12. d. M., Morgens 9 Uhr,

in dessen Wohnhaus, Sophienstraße Nr. 27, der Rest der vorhandenen Fahrniße und Ladenwaaren gegen Baarzahlung versteigert, wobei insbesondere zum Ausgabot kommen: 1 Fahs Markgräfler (beste Qualität), 1 Fahs Piqueur, 2 Fässer Zwetschgenwasser, 1 Fahs Pappstärke, verschleißbare und offene Flaschenschäfte, große Barthieren Makulatur, Cichorien, Korbstöpsel und leere Flaschen, sowie 1 Küchenschrank, 1 Spiegel und sonst Verschiedenes.

Falls die Versteigerung obiger Gegenstände am Vormittag nicht beendet werden kann, wird solche am gleichen Tag, Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt. Karlsruhe, den 9. April 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Wegen Theilung werden Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Zähringerstraße 73 nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt: 1 Kommode, 2 Nachttische, 2 Schiffschiffen, 1 Kanapee, 1 Causeuse, 1 Leibstuhl, 1 Chaiselongue, 4 polirte Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 Kinderbettlade, 1 ovaler Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Unterbett, 1 Deckbett, 2 Kissen und sonst allerlei Hausrath, wozu einladet

Der Beauftragte.

NB. Die Möbel sind noch wenig gebraucht und deßhalb in sehr gutem Zustande.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Lorenz Traub Wittwe, Magdalena geb. Rastbder, in Darlanden nachgenannte Hofraithe am

Dienstag den 16. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gr. Nr. 3.

Die Hälfte von 4 Are 70 Meter Ortstetter. Die Hälfte von einem einstöckigen Wohnhaus sammt halber Scheuer, Stallung, Hofraithe und Schweineställen, an der Mittelstraße zu Darlanden gelegen, neben der Gemeinde und Gregor Ganz. Schätzungspreis 1000 M.

Wahlburg, den 14. März 1878.

Der Vollstreckungsbeamte.

Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock von 11 bis 3 Uhr.

* Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus einem großen und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

2.1. Karl-Friedrichstraße 4 ist auf 23. Juli, zwei Treppen hoch, eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Magdkammer, Keller und Antheil am Speicher. Das Nähere zu erfragen im Laden.

* Kriegstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Langestraße 110 ist der 3. Stock per 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen bei Kaufmann Ffidor Schweizer im Laden.

* Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* 2.2. Marienstraße 28 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit Glasabschluß, 6 Zimmern mit einem Balkon, Magd- und Speicherkammer, Küche, großem Keller, Wasser- und Gas-einrichtung, Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 3.1. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Zu vermieten:

2.1. Blumenstraße 11 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör alsbald an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 39 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Eine Wohnung im 2. Stock, auf dem Vorderplatz, mit Glasabschluß, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44, 2. Stock.

* 3.2. Auf 23. April d. J. ist Steinstraße 29 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden, wovon die eine bewohnbar ist, sowie Stallung für 2 Pferde nebst Dienerszimmer und Remise, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* 2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör ist wegen Verlegung um billigen Preis sofort zu vermieten und vom 15. April an zu beziehen. Täglich einzusehen Schützenstraße 36, drei Treppen hoch.

* Eine sehr freundliche Wohnung im 3. Stock, mit freier Aussicht in's Gebirg, in den ersten Häusern der Luisenstraße, für sich abgeschlossen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, tapezirtter Mansarde, Keller u. s. w., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 9 im 3. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 78 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 35 ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Sophienstraße 26 im 3. Stock.

* 2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, nahe der Infanteriekaserne, ist ohne Bedienung auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Ein elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auch später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

* Zähringerstraße 15, 2 Treppen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 21 parterre ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind sogleich zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock.

* Zirkel 14 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 30 im Hinterhaus im 2. Stock.

Zu vermieten.

2.1. An ein stilles, einzelnstehendes Frauenzimmer sind im Hause Kriegsstraße 77 zwei auf die Straße gehende, freundliche Mansardenzimmer alsbald zu vermieten. Näheres im Bureau Herrenstraße 39.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Eine Wohnung von 6-8 Zimmern, 2 Mansarden u. s. für eine fremde Herrschaft wird auf 23. April oder 1. Mai er. gesucht durch das Bureau von B. Kosmann, Ludwigsplatz 61.

Gesucht zu mieten

ein größeres Geschäftslokal mit Magazinsräumen, in guter Lage, auf Oktober oder früher. Gefl. Offerten werden erbeten an Adresse E. K. 100 durch das Kontor des Tagblattes.

Pensions-Gesuch.

* 2.2. Man sucht für einen alleinstehenden Herrn mit einem Knaben von 4 Jahren in einer gebildeten Familie Karlsruhe's, welche in der Lage und gesonnen wäre, dem Knaben eine gewissenhafte Pflege zukommen zu lassen, Pension. Hierzu sei bemerkt, daß wo bezüglich des Kleinen gediegene Garantien geboten werden können, die übrigen Anforderungen bescheiden gestellt werden. Der Eintritt kann Ende Juni oder bis 23. Juli erfolgen, auch kann auf Wunsch eigene Einrichtung gestellt werden. Gefällige Angebote beliebe man unter genauer Angabe von Namen und Stand, sowie der allgemeinen Bedingungen, welche als Grundlage weiterer Unterhandlungen dienen können, unter der Adresse: A. K. Z. Nr. 2312 76 postlagernd Straßburg im Elsaß bis 18. April abzugeben; nicht zuzugabe Angebote werden diskret zurückgeschickt.

Dienst-Gesuche.

* 2.2. Ein solches Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Nachfragen Morgens von 7 bis 9 Uhr Leopoldstraße 45 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches fleißig ist und einige Kenntniß im Kochen besitzt, sucht eine ihren Kräften angemessene Stelle. Eintritt nach Ostern. Zu erfragen Kriegsstraße 123.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie gedient und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 45 im 2. Stock, Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an.

Nähmaschinen-Monteur.

3.1. Geübte, tüchtige Monteur für Nähmaschinen finden sofort dauernde Beschäftigung bei

Junker & Ruh, Nähmaschinen-Fabrik.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mann, welcher das Berggoldergeschäft erlernen will, kann eintreten bei

C. Schubert, Amalienstraße 13.

Lehrlings-Gesuch

für ein hiesiges Manufakturwaarengeschäft en gros zum sofortigen Eintritt oder per Ostern. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mensch findet eine Stelle als **Seherlehrer** in der V. Rodrian'schen Buchdruckerei.

Stellen-Gesuche.

* 3.3. Ein junger Mann, durch fünfjährige Praxis mit allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, sucht am hiesigen Plage Stellung in einem größeren Geschäfte. Gefl. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Heidelberg. Eine kinderlose Wittwe aus guter Familie, welche einer Haushaltung gründlich vorstehen kann, sowie die Pflege eines Kranken gerne übernimmt, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau, sei es auf dem Lande oder in der Stadt. Näheres durch das Placirungsbureau von C. Torwest, Plöckstraße 63, Heidelberg. 3.1.

3.1. Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstrasse 46 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine geliebte Maschinen-Nählerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstrasse 31.

Für Glanzwascherei und Bügeln

in Herren- und Damenkragen, sowie Manschetten nimmt gefällige Aufträge entgegen: Herr Kaufmann **Prey**, Waldstrasse 61.

Auf Verlangen werden solche im Hause abgeholt und abgeliefert. *2.2.

Haus zu verkaufen.

2.2. In bester herrschaftlicher Lage der Stadt ist ein schönes, fast neues Wohnhaus sehr billig zu verkaufen durch das Central-Bureau von **W. Gutzkunst**, Friedrichsplatz 8.

Hausverkauf.

In sehr guter Lage der Erbprinzenstrasse ist ein Haus, für jedes Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **E. W. Klages**, Bismarckstrasse 45.

Bauplätze mit schönen Gärten zu verkaufen!

- 30' Front, 120' tief, für 1500 M.,
- 40' " " " " 2000 " 6.3.
- 67' " " " " 3500 "
- 100' " " " " 5500 "
- 167' " " " " mit 2 Gärten, Nebengang, Lauben, Wasserfall, Springbrunnen, Gartenzimmer mit Erker von Glas und kleinem Keller für 10,00 M.,
- 40' Front, 179' tief, für 3100 M.,
- 62' " 120' " mit Hinterhaus, 2 Werkstätten, 4 kleine Zimmer und Speicher enthaltend, Schuppen, sehr großem Hof, Brunnen zc. für 12000 M. Näheres Bähringerstrasse 114.

3.3. **Wohnzimmer-Sophas**, neue, solid gearbeitete, 2- und 3sitzig, mit Ripps oder Damast, von 35 M. an, sowie **Schlafdivans** zum Umklappen, **Ruhebetten**, **Chaises-longues** und ganze **Garnituren** in allen Formen und Stoffen zu nur ganz soliden Preisen: verl. Akademiestr. 58.

Bettstellen,

neue französische, halbfranzösische und Wiener Formen mit Kopf, Haarmatrasen und Polstern von 120 Mark an per Stück, sowie Nacht-, Näh- und Ovalettische billigst, Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 Mark per Stück sind zu verkaufen: verlängerte Akademiestrasse 58. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein schöner, gebrauchter **Schreibpult** mit Aufsatz und Schubladen, für einen Geschäftsmann sehr geeignet, ist billigst zu verkaufen. Näheres bei Herrn Schreinermeister **Walz**, Karlsstrasse 20.

*3.3. **Bulach**. Ein rittfähiger, 5 Monate alter **Schweinsfasel** ist zu verkaufen in Bulach Nr. 132.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: **Chiffonnières**, **Kommoden** mit 4 Schubladen, **Pfeilerschränke**, 2 **Waschkommoden**, einbürtige **Rüsten**, **Küchenschränke**, massive **nußbaumene Bettladen**, **Kofen**, **Rohhaar- und Seegrasmatrasen**, **Stroh- und Rohrstühle**, **Wasch-, Nacht-, ovale** und sonst verschiedene **Tische**, **Spiegel**, **Kinderbettlädchen** (1 gebrauchte Bettlade und 1 desgleichen Strohmattre mit 1 Kopfpolster zusammen für 10 M.): Waldstrasse 30.

* Wegen Abgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine noch übrigen Möbel unter dem Selbstkostenpreis:

- Damentoilette**, schwarz, Nußbaum,
 - Oval- und Ausziehtische**, "
 - Damenschreibtische**, "
 - Pfeilerschrank und Bidet**, "
 - Chiffonnières, Blumentische**, "
 - Bettladen**, französische Form, "
 - Kanareegestelle und Fauteuils**, "
 - Nächtische und Staffeleien**, eichen,
 - Buffet**, eichen,
 - Bibliothek**, eichen (groß),
 - Silberschränke**, schwarz,
 - Bücherschränke und Kommoden** bei
- Frau Böhlinger Wittwe, Kriegsstraße 65.

* Ein großer **Waschzuber** ist zu verkaufen: Kriegsstraße 141 im 2. Stock.

Pianino zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **D. 1** im Kontor des Tagblattes. *

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walfer**, Brunnenstrasse 2. Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Klavier-Schnell-Unterricht.

— Nach eigener, neuer Methode auf unglaublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger zc. können noch einige Stunden angenommen werden: **Fasanenstrasse 15**, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4—6 Uhr.

Unterricht

wünscht ein Polytechniker in Mathematik und humanistischen Fächern zu erteilen. Zu erfragen **Ablerstrasse 27** im 4. Stock. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestrasse 12, empfiehlt frisch eingetroffene

- 4.4. **acht engl. Biscuits.** —
- acht ostind. Ingwer** in Zuder, —
- feinst **West-India-Arrow-Root**, **Perigord-Trüffel** in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bouteillen, **Champignons**, **Spargeln**, **Bohnen**, **Plückerbsen**, **Macédoine**, **Pfirsiche**, **Aprikosen** u. **Ananas** in Blechboxen, sodann alle Sorten **acht englische Saucen**, **Mixed-Pickles**, **Piccailili**, feinsten eingemachten **acht engl. Senf** in $\frac{1}{4}$ Töpfen und **Cayenne-Pepper** zc.

Thee- & Kaffee-Depôt
Karlsruhe, Waldstrasse 54 —
Siegfr. Henking.

Apfelschnitze u. ganze getr. **Äpfel**, **Türk. Zwetschgen**, div. Qualitäten, **getr. Aprikosen**, **Kirschen**, **Seidelbeere** zc. in besten Qualitäten empfiehlt billigst **J. Schuhmacher**, Amalienstrasse 14.

Die erwartete Sendung **Mainauer Rahmkäse** vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden ist in vorzüglicher Waare eingetroffen bei **Karl Jundt**, am Spitalplatz. 4.4.

Champagner aus den ersten Häusern Frankreichs in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, **Deutsche Schaumweine** empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in **Bordeauxweinen**. **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestrasse 12. 4.3.

Louise Haas-Mayer, Modes, 1 Sebelstrasse 1, empfiehlt sich im Anfertigen geschmackvoller **Putzarbeiten**.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger, **Rakoczy**, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofener**, (Hunyadi Janos-Quelle), **Pilnaer**, **Pyramonter**, **Saidschüzer**, **Schwalbacher**, **Tarasper**, **Selterser**, **Vichy**, **Weilbacher**, **Wildunger**, sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Amalienstrasse 19.

Stockfische,

täglich frisch gewässerte, per Pfund 15 und 18 Pf. empfiehlt **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse.

Neu! Fußboden-Glanzlack.

— Es ist mir endlich gelungen, den längst als vorzüglich bekannten **Fußboden-Glanzlack** auf Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu den **Tapeten** passend, herzustellen und werden unter den gelben, braunen und rötlichen, auch die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten erzeugten **grauen** Töne besonders empfohlen. Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei Herrn **Bruno Hofmann**, **Ludwigsplatz 61**, bei welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzusehen. Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Abnahme à Pfund 1 M. 5 Pf.

L. Burkhardt, Maler u. Tüncher, Werberstrasse 26.

NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berechnung auch das **Lackieren** von dem Unterzeichneten übernommen.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das **Lackieren** der **Fußböden** besorgt und billigst berechnet.

Leopold Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstrasse 25.

Unser **Band- und Modewaaren-Geschäft** befindet sich während dem nächsten Monat

15 Eingang der **Herrenstrasse 15** gegen das **Schloß** zu.

Große Auswahl aller Neuheiten der Saison zu den **billigsten Preisen**. **Gebrüder Ettlinger**, 15 Herrenstrasse 15.

in
bi
4.2
3.3
B
fe
w
un
G
st
ge
br

Für Herren:
Frühjahrs-Paletots,
Frühjahrs-Kaisermäntel,
Waterproof-Havelocks,
Jagd- u. Hausjoppen
bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.



**Schirm-
Fabrik**
von

Anselm Hirsch,
Langestr. 167,

zeigt die
Fertigstellung

ihrer neuesten
**Sonnenschirme,
En-tout-cas**

an. 6.2.
**Reiche Auswahl.
Billige aber feste Preise.**

Mouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu herabgesetzten,
billigsten Preisen
Gg. Bilger, Tapezier,
154 Langestr. 154,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

3.3. **Mein Lager**

in
Vogelkäfigen und Vogelnestern, Spei-
sendeckeln, Fliegenschranken, Salat-
waschkörben, Gläserträgern, Brod-
und Früchtekörben, Besteckkörben,
Geldkassen, blauem u. grünem Draht-
stramin, Eisen- und Messingdraht-
geweben und Geflechten,
Drahtmatrassen

bringe hiermit empfehlend in Erinnerung.
Karl Dörflinger,
Langestr. 88, neben dem Museum.



empfehlte folgende
Flaschen-Weine.

Weiss:		Roth:	
	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstähler	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
alten Oberländer (Fischwein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Fischwein, erste Qualität	— " 55	Affenthaler	1 " —
Bühlerthäler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-	
Vogelgang (Pfälzer)	— " 70	deaux- und Dessertweine,	
Markgräfler 1874er	— " 75	diverse Champagner, Kirschwasser,	
ditto 1870er	1 " —	Punsch zc. Essenzen und Lafeliqueure	
Klingelberger 1870er	1 " 10	laut Preisencourant.	
Mauertwein (Neuweierer)	1 " 20	Fischweine aus meinen Patentkellern von	
Nuländer 1868er	1 " 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Durbacher Clevner 1868er	1 " 20	gratis zu Diensten.	

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etikettes,
Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine,
Liqueure zc. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Merkle**, Langestr. 150, Herrn
Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch**,
Kreuzstr. 3, bezogen werden.
Achtungsvoll

Julius Hoeck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Entschieden

fein und außergewöhnlich billig
sind die von mir direct bezoge-
nen **Jamaika-Savanna-**
Cigarren, welche doppelt so
theuern Spanischen Havannas gleich sind, aber um mehr als die Hälfte billiger
kommen.

Prima Jamaika Havanna Non plus ultra	à 90 Mark.
Secunda Jamaika Havanna La sa- vorita	à 70 Mark.
Tertia Jamaika Havanna La Es- quisita	à 60 Mark.

Preise pro 1000 Stück
in Original-Metall-
kistchen.

Alle Raucher, denen an einer wirklich feinen und dabei äußerst billigen
Cigarre gelegen ist, lade zu einem Versuch ein, ich bin überzeugt, daß Jedermann
höchst zufrieden gestellt sein wird.

Proben à 200 Stück pro Sorte (in Originalmetallkistchen) versende franco gegen
Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

A. Friedrich, Lager importirter Havanna-Cigarren
in Leipzig.

**Modes.
Julie Wilhelm,**

Kronenstr. 31, 2. Stof.

Zur kommenden Saison halte ich mich den geehrten Damen zur Anfertigung
jeder Art von Modearbeiten, sowie zum Waschen und Façoniren von Strohhüten
unter Zusicherung **geschmackvoller, eleganter Arbeit** bestens empfohlen.
Hüte, Blumen zc. in **gediegener und äußerst preiswürdiger**
Auswahl. 3.2.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Ich empfehle zur Saison:
Knaben-Anzüge für Knaben von 4—7 Jahren à M. 5, 6, 7;
Kinderkleidchen, farbig, à M. 2, 2.50, 3;
" weiß Piqué mit Stickerei, à M. 3, 4;
" hochfein, à M. 5, 6, 7 und höher;
Velvigné-Paletots mit Stickerei oder Spitzen à M. 5, 6, 8 und höher;
Trag-Kleidchen mit Stickerei von M. 5 an.
Sämtliche Kleidchen sind eigenes Fabrikat, nach den neuesten französischen Schnitten
angefertigt und garantire ich für vorzügliche Arbeit und gutes Sitzen. 3.3.

Muster nebst Preisliste stehen franco zu Diensten.
Bei Abnahme ganzer Stühle mit Rabatt.

Hohe
Saumwolltuche
und
Stuhltuche,
sowie
Eretonne
versendet
in
jedem Maas
zu
Fabrikpreisen

Stettin
und
Chiffons

Stelle und prompte Bedienung.

A. Strelt in Ettlingen.

Neue englische Kalt-Wasser-Wasch-Seife,
welche bei großer Ersparnis an Zeit und Arbeit das Kochen und Bleichen der Wäsche vollständig entbehrlich macht, ohne auch nur im Geringsten dieselbe anzugreifen. — Preis per Pfund 70 Pf.
Gebrauchsanweisungen werden beim Kauf verabreicht.
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend: 4.3.

Lebensbedürfnisverein. G. G.

Das Neueste in Blumen
für jetzige Jahreszeit ist in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Mina Räuber,
Blumengeschäft.
3.2.

HEINRICH LANGE,
28 Herrenstrasse,
empfiehlt
eiserne u. hölzerne
Garten-Möbel
verschiedener Art
und in den neuesten Façonem,
2.1. als:
Kindergartenzelte,
Bänke mit und ohne Zeltdach,
Tische, Fauteuils, Stühle,
Tabourets, Schemel,
Blumentische, Hängelampen,
Beeteinfassungen,
Blumenkörbe, Blumenkübel,
Spritzen, fahrbare, und Hand-
Spritzen;
Eiserne Bettstellen;
Gartengeräthschaften
jeder Art,
Galvanisirten Draht und
Drahtspanner.
Amerikan. Rasen-
Mäher.

Fenster-Rouleaux
(Stores)
in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
W. Müllejans,
Tapeten-Lager,
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Empfehlung.
Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
sähere schnellste und billigste Bedienung an.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Ruhrkohlen erster Sorte
ein, und empfehle ich solche ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.
Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,
vormals **Otto Krauth,**
Bahnhofstraße 44 und 46.
Gefällige Aufträge können abgegeben werden
bei Herrn Hofvergolber **Karl Krauth,** Douglasstraße,
" " **Fr. Maisch,** am Ludwigsplatz,
" " **Victor Merkle,** Langestraße 150,
" " **Conditor J. Lieb,** Langestraße 239,
in den **Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.**

Kinder-Wagen
eigener Fabrikation: letzte Preise
mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,
" " " weiß, Delfarbe . . . " 20,
" " " auf Federn . . . " 25,
" " " " fein " 30,
" " " " " " " 17 und " 19,
feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36 — 50,
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.
6.3. **J. Wilhelm Döring.**
Kochherde.
*5.3. Unterzeichneter bringt zur bevorstehenden
Saison sein preisgekröntes Herdsystem von
jeder Größe unter Garantie und zu den billigsten
Preisen in empfehlende Erinnerung.
Friedrich Lang, Marienstraße 15.
Durlach.
Baum-, Rosen- und Gartenpfähle,
Rahmensäntel, Stangen und Schwarten, Bohnen-
steden, Schindeln und runde Pfähle, gespalten, per
100 Stück 4 M. 80 Pf. verkauft
Joh. Semmler, Zimmermeister,
Ettlingerstraße 5.
4.3.

2.1. **Karlsruhe.**
Dienstag den 16. April 1878
IV. Kammermusik-Abend
der Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner**
im Foyer des **Großh. Hoftheaters,**
unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten **Herrn Bögeli** aus Stuttgart.
Programm.
1. **Quartett (G-dur Op. 18)** **Beethoven.**
2. **Sonate für Klavier und Cello** **Mendelssohn.**
3. **Sphärenmusik** **Rubinstein.**
Scherzo **Mendelssohn.**
4. **Klavierquartett (C-dur) zum ersten Male** **Raff.**
Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.
Preise der Plätze:
Reservirter Platz 2 M. 50 Pf.
Nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.
Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster,** sowie Abends
an der Kasse zu haben.

Dauerhafte und billige Schuhwaaren.

Für bevorstehende Feiertage ist unser Lager ganz besonders reichhaltig assortirt und sind wir durch Einkauf großer, sehr preiswürdiger Parthien im Stande, zu außerordentlich billigen aber festen Preisen zu verkaufen.

Zu besonderer Beachtung empfehlen wir:

Lastring-Damenzugstiefel	mit hohem Absatz	à M. 4.50 u. 4.80,
Kidleder-Damenzugstiefel (Sandrahmen)	"	à M. 5.50,
Chagrineder	"	à M. 6.50,
Wichsleder	"	à M. 6.—,
Lastring-Morgenschuhe mit Gummizug	"	à M. 5.50—7,
"	"	à M. 2.50,
"	"	und
Mädchen-Schnürstiefel mit Absatz	"	à M. 3.—,
"	"	à M. 2.80—4.50,
Herrenzugstiefel (Wichsleder) 1 Sohle	"	à M. 3.40—6,
"	"	à M. 8.—,
"	"	à M. 9.—

Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder etc.

Die Resten der früher zurückgesetzten Waaren werden noch weit billiger als bisher abgegeben.

J. S. S. Hirsch,
Langestraße 125.

Tapeten-Lager

von
W. Winter, Tapezier,
26 Herrenstraße 26,
empfiehlt sein reichhaltiges Tapeten-Lager, sowie
das Tapezieren von Bauten oder einzelner Zimmer
zu den billigsten Preisen. 4.4.

Kochherde (Specialität).

Großes Lager aller Größen unter
Garantie empfiehlt

L. Bender,
Herdgeschäft,
Wilhelmsstraße 2.

Wassereimer, Toiletteeimer, Wasserkannen

in Marmor, grau und verschiedenen Holz-
farben, hochfein lackirt, empfiehlt zu billigst
gestellten Preisen 5.2.

Wilhelm Göttle.

Bettfedern-Reinigung.

3.2. Bettfedern werden täglich mit Dampf in
einem Cylinder gereinigt und in einem Kasten durch
Wind getrocknet, wobei die Federn von allem Un-
rath und Geruch befreit werden; auch werden die
Bettstücke zum Waschen und Bestreichen angenom-
men und kann Jedermann auf seine Federn beim
Dampfen warten.

Langestraße 179, Hinterhaus, 3. Stock

CONCERT.

Freitag den 12. April, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale der Eintracht,

gegeben von

Rafael Joseffy, Klaviervirtuos aus Wien,
und

Hugo Heermann, Concertmeister & Violinvirtuos aus Frankfurt a. M.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von **Ludwig Friedr. Schuster,** wo auch Programme zur Vertheilung aufliegen.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze à 2 M. 50 Pf.
Entréebillete für Saal und Gallerie à 1 „ 50 „

3.3.

Hôtel Grüner Hof.

Heute und die folgenden Tage:

Grosse Gesangs-Akademie

der

italienischen Concert-Sänger-Gesellschaft.

Prima Donna Sopran:

Frau Theresina Lucchesi.

Erster Tenor:

Herr Artur Corinaldesi.

Erster Bass (komisch):

Herr Francesco de Lucca.

Kapellmeister und Pianist:

Herr Giusto Giusti.

Nur italienische Musik, reichhaltiges Programm.

Eintritt 40 Pf.

Anfang 8 Uhr.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst
Sauerkraut empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Dankfagung.

Für die Hinterbliebenen der vor der Ems Ver-
unglückten sind nachträglich bei uns noch einge-
gangen: Laura K. 1 M., J. W. 2 M., womit
diese Sammlung geschlossen wird.

Kontor des Tagblattes.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unser unvergeßlicher, treuer Gatte,
Vater, Großvater und Schwiegervater

Sebastian Würth,

Großh. Badischer Hauptzollamts-Assistent a. D.,
heute Dienstag 1/4 4 Uhr Nachmittags nach Stägigem
Leiden im Alter von 73 Jahren sanft im Herrn
entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags
3 Uhr vom Trauerhause, Müppurrerstraße 56, statt.

Institut und Pensionat

von
A. Fecht,

Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatseisenbahndienst, Cadettenkorps, Poly-
technikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern.

Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbil-
dung ohne Störung einer etwaigen Berufsthätigkeit möglich ist.

Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abge-
geben in der Wohnung des Institutsvorstehers:
Sophienstraße 53.

Requiem von Verdi.

Donnerstag den 11. d. M., Abends 6 Uhr,
General-Probe in der Festhalle.

**Nichtmitwirkenden kann der Eintritt
in die Halle zu dieser Probe, ohne Ausnahme,
nicht gestattet werden.**

Festhalle Karlsruhe.

Balsamsonntag, den 14. April 1878.

Zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger und der Wittwen-
und Waisen-Kasse der hiesigen Hof-Kapelle.

Einmalige Aufführung. — Zum ersten Male:

Requiem

2.2.

für
Soli, Chor und Orchester
von

Giuseppe Verdi.

Mitwirkende:

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Otto Dessoff.

Soli:

Frau A. Poffart, Königl. bayr. Hof-
opernsängerin (Sopran), Fräul. Stein-
bach, Großh. bad. Hofopernsängerin
(Mezzo-Sopran).
Die Herren Hofopernsänger Holbampff
(Tenor), Staudigl (Baß).

Orchester:

Die Großh. Hofkapelle, verstärkt durch
die Kapelle des hiesigen Niedertranzes,
Mitglieder der Baden-Badener Kur-
kapelle und hiesiger Dilettanten.

Chor:

a. der Pforzheimer Musikverein;
b. der hiesige Philharmonische Verein;
c. der Hoftheaterchor;
d. Mitglieder des Cäcilien-Vereins, der
hiesigen Männergesangsvereine und hie-
siger Dilettanten.

Anfang 5 Uhr. Ende nach 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Balkon 4 Mk. Obere Gallerie-Fremdenloge 3 Mk. Saal 3 Mk. Obere Gallerie 2 Mk. Untere Gallerie 1 Mk. 50 Pf.

☛ **Sämmtliche Plätze sind nummerirt.** ☛

Billete und Textbücher sind in allen Musikalienhandlungen Karlsruhe's und am Tage der Aufführung von 11 bis 1 Uhr Vormittags
und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Kasse der Festhalle zu haben.

Um Störungen nach Beginn der Aufführung zu vermeiden, wird das geehrte Publikum gebeten, rechtzeitig zu erscheinen.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 11. April, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Längin über Jesaja 53.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.